

TOCCATA



DIE ORGELPLATTFORM · HERBST 2026



Der digitale
Treffpunkt der
Orgelwelt.

INTRO

Mit einer Fanbase von über 40.000 Followern und der Erfahrung aus über 3.000 Konzerten entsteht TOCCATA: eine Social-Media-Plattform speziell für die weltweite Orgelszene.

Gebührend für die Königin der Instrumente.



*Ein Kulturerbe bleibt nur lebendig, wenn
Menschen Zugang zu ihm finden.*



TOCCATA

04 Warum diese Initiative?

Globale Herausforderung

06 Gesellschaftliche
Notwendigkeit

Konzept

08 Eine Idee wird lebendig

Software

12 Digitale Heimat der Orgel

Fundament

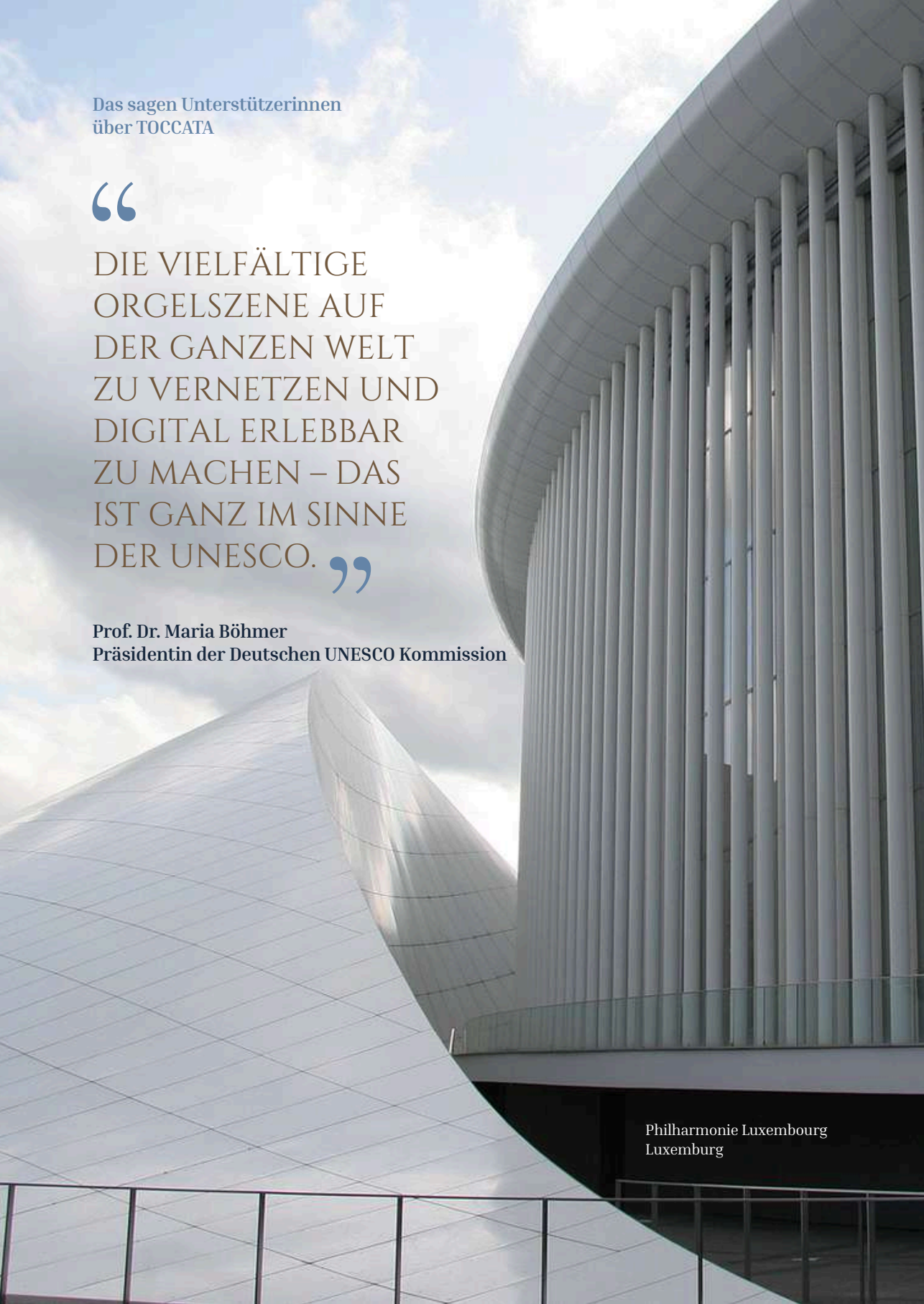
14 Was Zukunft trägt

Akteure

16 Die Gründer und das Team

Engagement

18 Gemeinsam etwas schaffen,
das bleibt



Das sagen Unterstützerinnen
über TOCCATA

“

DIE VIELFÄLTIGE
ORGELSZENE AUF
DER GANZEN WELT
ZU VERNETZEN UND
DIGITAL ERLEBBAR
ZU MACHEN – DAS
IST GANZ IM SINNE
DER UNESCO. ”

Prof. Dr. Maria Böhmer
Präsidentin der Deutschen UNESCO Kommission

Philharmonie Luxembourg
Luxembourg

WARUM DIESE INITIATIVE?



Wir bringen Menschen, Bildung und
Veranstaltungen zusammen.

Die Orgel begeistert Menschen auf der ganzen Welt – doch diese Welt ist bislang kaum miteinander verbunden. Konzerte finden ihr Publikum häufig nicht, junge Talente suchen nach Chancen, Kirchen und Veranstalter nach mehr Sichtbarkeit. TOCCATA bringt all das an einem Ort zusammen. Menschen entdecken Konzerte in ihrer Nähe, Organistinnen und Organisten zeigen ihre Arbeit, Studierende finden Stipendien,

Master Classes und Workshops. Kirchen, Hochschulen und Festivals erreichen genau die Menschen, für die ihre Angebote interessant sind. TOCCATA will Menschen nicht vor dem Bildschirm halten, sondern zusammenbringen: im Konzert, in der Kirche, an der Hochschule und über Ländergrenzen hinweg. So entsteht aus einer traditionsreichen Kultur eine lebendige internationale Gemeinschaft – offen für eine neue Generation.

IL TOCCARE [TO'KKA:RE] – DIE BERÜHRUNG



Der Name leitet sich vom italienischen toccare – „berühren“ – ab und verweist zugleich auf eines der wohl berühmtesten Orgelwerke: J. S. Bachs „Toccat und Fuge d-Moll“. Berührung ist weit mehr als ein physischer Vorgang: Sie entsteht, wenn Menschen emotional erreicht werden und Verbundenheit erfahren. Die Orgel kann solche Momente schaffen.

GESELLSCHAFTLICHE NOTWENDIGKEIT

In einer Zeit tiefgreifender globaler Herausforderungen – von Klimawandel über geopolitische Konflikte bis hin zu wirtschaftlicher Unsicherheit – wächst bei vielen Menschen das Bedürfnis nach Orientierung und Halt. Vertraute Gewissheiten bröckeln, gesellschaftliche Entwicklungen wirken zunehmend unübersichtlich und lösen Verunsicherung aus.

Gleichzeitig verhärten sich öffentliche Debatten, Misstrauen und Ängste nehmen zu, und Ausgrenzung tritt immer häufiger an die Stelle von Miteinander. Der gesellschaftliche Zusammenhalt gerät spürbar unter Druck. Auch im Alltag verändert sich vieles: Persönliche Begegnungen werden seltener, doch digitale Vernetzung kann das Gefühl nach echter Nähe kaum ersetzen. Trotz ständiger Erreichbarkeit fühlen sich viele Menschen einsam. Individualität rückt in den Mittelpunkt, während das Verbindende an Kraft verliert. Doch die Antwort liegt nicht in der

Rückkehr zu alten Strukturen. Gefragt sind neue Wege des Zusammenlebens, die individuelle Freiheit und Gemeinschaft miteinander verbinden. Denn gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht nicht von selbst. Er wächst dort, wo Menschen einander wirklich begegnen.

Deshalb besteht eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe darin, Räume und Gelegenheiten zu schaffen, in denen Begegnung und Verbundenheit möglich werden.

Individualität und Gemeinschaft dürfen dabei nicht als Gegensätze verstanden werden, sondern als Kräfte, die voneinander profitieren. Die Stärkung des Gemeinnsinns ist keine private Angelegenheit, sondern eine gesellschaftliche Notwendigkeit. Sie bildet die Grundlage für Vertrauen, demokratische Teilhabe und spürbaren Zusammenhalt in einer diversen Weltgemeinschaft.

A man with short dark hair and a small earring is smiling while playing a koto. He is wearing a dark blue long-sleeved shirt. The background is softly blurred, showing a green plant and a window. The text is overlaid on the left side of the image.

Das sagen Unterstützer
über TOCCATA

“

HIER GEHT ES NICHT
UM REPRODUKTION,
SONDERN UM
SCHÖPFUNG.

”

Cameron Carpenter
Organist und Komponist

EINE IDEE WIRD LEBENDIG

TOCCATA wird eine App, die nicht nur die weltweite Orgel Community im Stil einer modernen Plattform wie LinkedIn oder Instagram verbindet, sondern vor allem hilft, regional Konzerte sichtbar zu machen und damit ein Publikum zu finden.

Mit den Bereichen .community, .live und .academy entsteht erstmals ein digitales Ökosystem für die Zukunft der Orgel.

Weltweiter Austausch, regionale Begegnung.



TOCCATA. community #01

Vernetzung von Fans, Organist:innen, Orgelbauern, Hochschulen, Veranstaltern und Kirchen. Eine eigene Plattform nur für die Orgelwelt. Neue Impulse und Perspektiven.

TOCCATA. live #02

TOCCATA unterstützt Kirchen und Veranstalter dabei, ein größeres Konzertpublikum zu erreichen. Ein erster Schritt ist ein regionaler Konzert-Newsletter auf Basis der Postleitzahl.

TOCCATA. academy #03

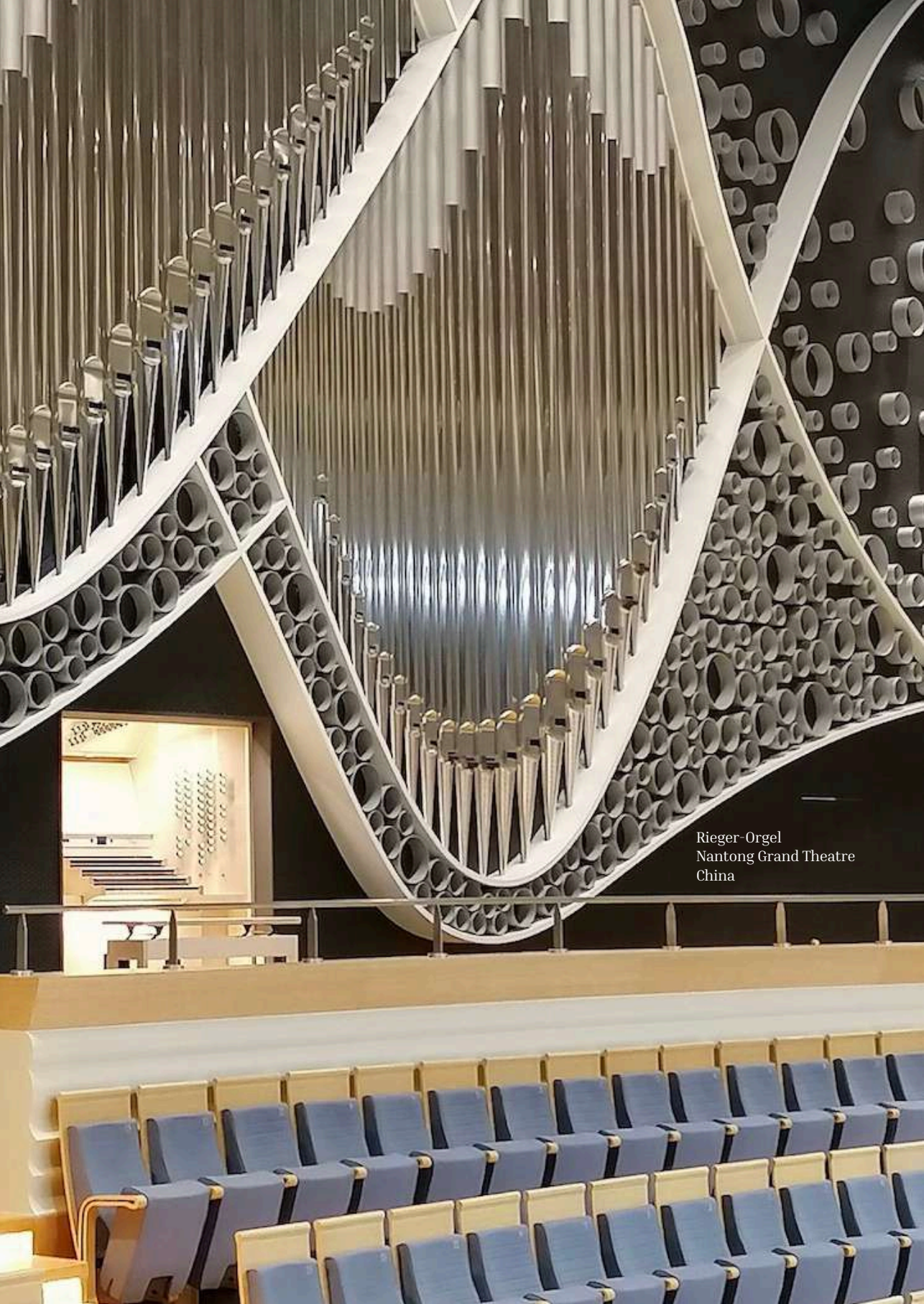
Förderung von Bildung und Nachwuchs durch Hochschulkoooperationen für Stipendien, Wettbewerbe, Workshops und Aufbau einer kuratierten KI-Datenbank für Orgelwissen.

“

DIESE MUSIK
BERÜHRT DIE HERZEN
DER MENSCHEN UND
VERBINDET UNS ÜBER
GENERATIONEN HINWEG. ”

Dr. Thomas Goppel
Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst a. D.





Rieger-Orgel
Nantong Grand Theatre
China

Das sagen Unterstützer
über TOCCATA

“

DIE INITIATIVE VON
TOCCATA KOMMT
GENAU ZUR
RICHTIGEN ZEIT.

”

Philipp C. A. Klais
Orgelbauer



DIGITALE HEIMAT

DER ORGEL

Die Software soll das neue ‚Betriebssystem der globalen Orgelwelt‘ werden. News, Videos, Kleinanzeigen, Events, Bildungsangebote.



Ob als App auf dem Handy oder auf dem PC / Laptop: Fans, Organisten, Orgelbauer oder Hochschulen erweitern hier ihr Orgelnetzwerk.

Wir wollen mit international erfahrenen Programmierern und Designern eine Software bauen, die über Jahrzehnte die globale UND regionale Orgelcommunity verbindet.

Menschen online verbinden. Großes schaffen!

Vor allem die jüngeren Generationen können über das Digitale am besten erreicht werden. Ein neues Publikum für neue Organistinnen und Organisten.



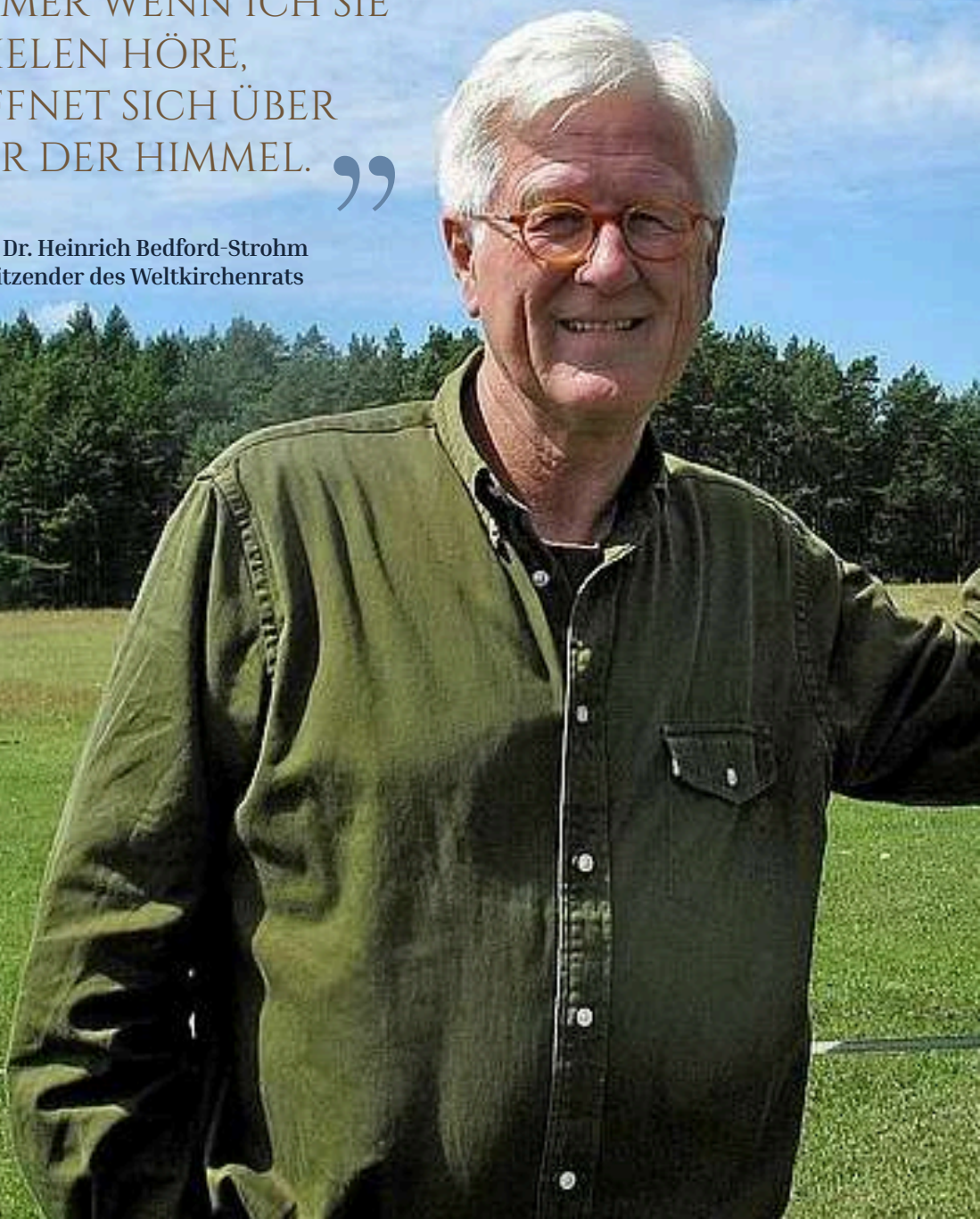
Das sagen Unterstützer
über TOCCATA

“

DIE ORGEL.
IMMER WENN ICH SIE
SPIELEN HÖRE,
ÖFFNET SICH ÜBER
MIR DER HIMMEL.

”

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Weltkirchenrats



WAS ZUKUNFT TRÄGT

40.000+

Menschen sind bereits Teil
unserer Community

Reichweite



3.000+

Konzerte prägen unsere
Erfahrung

Expertise



1,1 MIO. €

ermöglichen die ersten
drei Jahre

Aufbau



2026

startet TOCCATA mit dem
PLZ-Konzertservice

Zukunft

Aus einer gewachsenen Community
entsteht eine internationale Plattform.



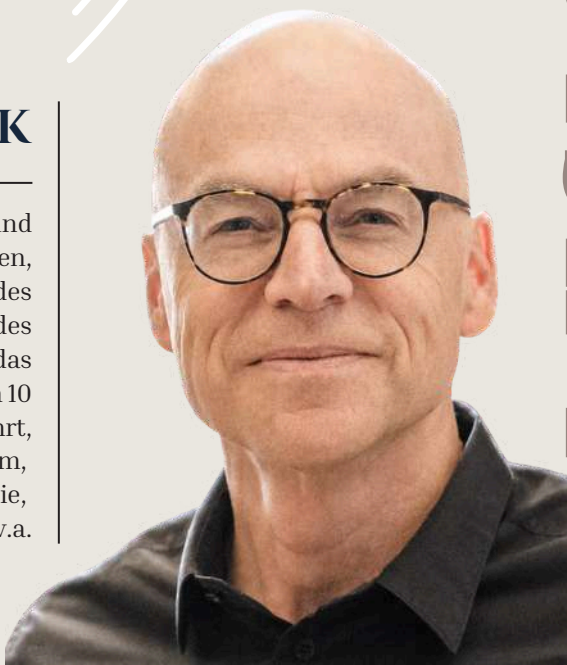


AXEL KROELL

Gründer IOOF / Leitung TOCCATA,
Filmkomponist für über 4.000 TV
Filme, Musikproduzent mit
zahlreichen int. Gold- und
Platinauszeichnungen, Musikmanager,
Verleger, Internetgründer u.a. des
Ticket- und Streaming Services
Streemy.de, langjähriger
Auslandsaufenthalt in New York,
wohnhaft in München

JOHANNES SKUDLIK

International gefeierter Dirigent und
Organist mit über 1.800 Konzerten,
Gründer und künstlerischer Leiter des
„Bayerischen Orgelsommers“ und des
„Euro Via Festivals“, das
grenzüberschreitende Projekte in 10
Nationen konzipiert und durchführt,
Konzerte u.a. im Petersdom,
Mailänder Dom, Elbphilharmonie,
China Konzertreise u.v.a.



VISIONÄRE

Stefanie Kottmeier

Dipl.-Kauffrau und
Dipl.-Wirtschaftsjuristin mit
langjähriger Erfahrung in
Finanzwesen, Controlling und
Unternehmensführung.
Verantwortet bei TOCCATA die
Finanzen aller Projekte

Sara Pavlovic

Pianistin und Kulturmanagement
(Masterstudiengang) in Karlsruhe.
Schwerpunkt bei IOOF:
Websitebetreuung und Newsletter

Sascha Klein / Farakh Malik

Zwei Softwareentwickler mit
langjähriger Berufserfahrung.
Sie verantworten die technische
Infrastruktur sowie die
Entwicklung der digitalen
Angebote von TOCCATA

Sebastian Wuttke

Marketing- und PR-Spezialist.
Schwerpunkte: Pressearbeit,
Crowdfunding Kampagnen
und Fundraising, sowie
Social Media

Kayol Lam

Organistin in Leipzig und
Kulturmanagement in Jena,
Schwerpunkt Förderantrag
Bundesstiftung, Texte, Netzwerk
durch Betreuung des Newsletters
'Live Organ Events'

Francesco Paina

Organist (Bachelor) in Vicenza,
Italien. Erstellen von Inhalten für
Social Media und Betreuung
unserer SoMe Aktivitäten

Elisabeth Hubmann

Organistin in Tirol und
Doktorandin Kulturmanagement
in Amsterdam. Kontakt zu
Festivals, Förderanträge,
Netzwerk, Presseartikel z.B. in
'Organ-Journal für die Orgel'

Shirin Olm

Marketingexpertin und
Webdesignerin (Dipl. Kauffrau),
Sponsoring und Akquise von
Konzertpaten für IOOF. Texte,
Design & Layout für TOCCATA

Das sagen Unterstützer
über TOCCATA

“

ES IST FÜR MICH EINE
GENUGTUUNG, ZU
DIESEM ABENTEUER
BEITRAGEN ZU DÜRFEN. ”

Olivier Latry
Titularorganist an Notre-Dame de Paris

GEMEINSAM ETWAS SCHAFFEN, DAS BLEIBT



Die Orgel hat seit Jahrhunderten Menschen bewegt. Damit sie auch kommende Generationen erreicht, braucht sie heute mehr als einzelne Projekte – sie braucht eine dauerhafte digitale Infrastruktur.

Helfen Sie mit, etwas zu schaffen, das weit über unsere Generation hinaus Bestand haben kann.

Mit TOCCATA entsteht erstmals ein internationaler Ort, an dem Organistinnen und Organisten, Kirchen, Hochschulen, Festivals und Musikliebhaber zusammenfinden. Eine Plattform, die Menschen miteinander verbindet, Konzerte sichtbar macht, Bildung fördert und neue Perspektiven für die gesamte Orgelwelt eröffnet.

Im Gegensatz zu vielen Projekten, deren Wirkung nach wenigen Jahren endet, soll TOCCATA langfristig bestehen. Als **gemeinnützige** Plattform wird sie sich künftig aus Werbung, Mitgliedschaften und weiteren Services selbst finanzieren und so dauerhaft Wirkung entfalten.

Mit Ihrer Unterstützung schaffen wir unter anderem:

- eine internationale Community für die gesamte Orgelwelt
- mehr Sichtbarkeit für regionale Konzerte und Veranstalter
- neue Bildungsangebote für Organistinnen und Organisten
- maßgeschneiderte Funktionen für Kirchen, Hochschulen und Festivals
- eine Infrastruktur, die dem Kulturerbe Orgel langfristig dient



Schreiben Sie uns! Vorschläge, Ideen oder Unterstützung jeglicher Art – wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

TOCCATA

Toccata gGmbH i. Gr.
Leopoldstr. 206
80804 München
Telefon: +49 (0)89 / 20 09 80 31
www.toccata.me / info@toccata.me

Impressum

Herausgeber: Toccata gGmbH i. Gr.
Geschäftsführer: Axel Kroell
Sitz der Gesellschaft: München ·
Registerangaben nach Eintragung

Fotos: Toccata gGmbH i. Gr. · Martina Goyert · Nicole Kiesewetter · Deyan Parouchev · Martin Döring · Simon Kisselbach · Design & Layout: Shirin Olm